

GEMEINDE
AHRNTALCOMUNE
VALLE AURINA

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
09.09.2026UHR – ORE
09:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Markus Gartner			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Georg Hainz			
Gemeindereferent - Assessore	Michael Andreas Hofer			
Gemeindereferentin - Assessore	Anita Strauss	x		
Gemeindereferentin - Assessore	Ulrike Hilber			
Gemeindereferent - Assessore	Wolfgang Hofer			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario Comunale

Ernst Hofer

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Markus Gartnerin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

Kindergärten der Gemeinde Ahrntal - Auftragserteilung an das Unternehmen AurAlpin OHG für die Lieferung von Essen bei Dienstabwesenheit der Kindergartenköchinnen

Scuole materne del Comune di Valle Aurina - Affidamento dell'incarico alla società AurAlpin S.n.c. per la fornitura di pasti in caso di assenza dal servizio delle cuoche delle scuole materne

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

FOuQI/4NR4G8Z3pEib1L7RTQJeb44yWTyL5zzZIZM5E=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

F7M0/MQ1yTz5cxzyqRfwLnmKAOIBvL1AJUIWNW8BUZU=

Vorausgeschickt, dass es notwendig ist, für den Fall unerwarteter Dienstabwesenheiten der Kindergartenköchinnen einen Notfalldienst einzurichten;

Festgestellt, dass der Notfalldienst nicht von eigenem Personal durchgeführt werden kann, da das dafür notwendige Personal nicht zur Verfügung steht;

Darauf hingewiesen, dass das Unternehmen AurAlpin OHG eingeladen wurde, ein Angebot für den Notfalldienst für das Schuljahr 2026/2027 zu unterbreiten;

Nach Einsichtnahme und Überprüfung des Angebotes (Prot. 30630/2026) des Unternehmens AurAlpin OHG, welches folgende Ausgaben vorsieht: € 12,50 (zzgl. MwSt.) pro Essen;

Dafürgehalten das Angebot anzunehmen und das Unternehmen AurAlpin OHG für das Schuljahr 2026/2027 mit dem Notfalldienst laut Angebot vom 28.08.2026 zu beauftragen;

Die entsprechenden Spesen für das Schuljahr 2026/2027 aufgrund der effektiv gelieferten Mengen und jeweils bei Vorlage der Rechnungen zu liquidieren;

Es besteht die Notwendigkeit, die Vergabe der gegenständlichen Dienstleistung/Lieferung vorzunehmen;

Daher wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren einzuleiten, um die Lieferung von Essen bei Dienstabwesenheit der Kindergartenköchinnen zu gewährleisten.

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Angeichts der Tatsache, dass es keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt und zwar im Speziellen erfüllen die Angebote nicht die Erfordernisse der Gemeinde Ahrntal;

Es wurde entschieden, die gegenständliche Lieferung/Dienstleistung gemäß Art 26 Abs: 1 Buchstabe

Premesso che è necessario istituire un servizio di emergenza per il caso di impreviste assenze dal servizio della cuoche nelle scuole materne;

Constatato che il servizio di emergenza non può essere effettuato dal personale comunale in quanto il personale necessario a tale scopo non è disponibile;

Richiamato che la società AurAlpin S.n.c. è stata invitata a presentare un'offerta per il servizio di emergenza per l'anno scolastico 2026/2027;

Vista ed esaminata l'offerta (prot. 30630/2026) della società AurAlpin S.n.c., la quale prevede le seguenti spese: € 12,50 (oltre all'IVA) per ogni pasto;

Ritenuto di accettare l'offerta e di incaricare la società AurAlpin S.n.c. del servizio di emergenza per l'anno scolastico 2026/2027 in base all'offerta del 28.08.2026;

Di provvedere alla liquidazione delle spese per l'anno scolastico 2026/2027 in base alle forniture effettivamente effettuate e su presentazione delle relative fatture;

Che si rende necessario provvedere l'affidamento della fornitura/del servizio di cui all'oggetto;

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire la fornitura di pasti in caso di assenza delle cuoche.

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. E' fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire, e in particolare le offerte non soddisfano i requisiti del Comune di Valle Aurina;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura/il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26

b) (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro zusätzlich MwSt.) direkt zu vergeben;

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und dass keine derartigen Risiken festgestellt wurden, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Es wird festgehalten, dass keine Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans bestehen.

Angesichts der Tatsache dass:

es nicht erforderlich war, das Vorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses gemäß Art. 26 Absatz 5 des LG Nr. 16/2015 und der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. festzustellen.

Festgehalten, dass gemäß Beschluss des Ausschusses Nr. 157 vom 02.04.2025 wirtschaftliche Wertgruppen für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes festgelegt wurden;

In Erwägung, dass der vorherige Auftrag (Beschluss Nr. 411/2026) in die Wertgruppe 4 (von € 40.000,00 bis unter € 140.000,00) fiel, während der gegenwärtige Auftrag der Wertgruppe 1 (von € 5.000,00 bis unter € 10.000,00) zuzuordnen ist;

Daher wird festgestellt, dass das Verbot der Wiederbeauftragung des scheidenden Auftragnehmers nicht zur Anwendung kommt, da die Aufträge unterschiedlichen Wertgruppen angehören und somit der Rotationsgrundsatz gemäß Art. 49, Absatz 3 des GvD Nr. 36/2023 gewahrt bleibt.

Nach Einsichtnahme in das Angebot des Unternehmens AurAlpin OHG (Prot. Nr. 30630/2026), welches für den Notfalldienst im Schuljahr 2026/2027 eine Ausgabe in der Höhe von € 12,50 (zzgl. MwSt.) pro Essen vorsieht.

Nach Durchsicht des Angebotes soll der Auftrag an das Unternehmen AurAlpin OHG erteilt werden, da das Angebot als wirtschaftlich vorteilhaft und angemessen angesehen wird.

Im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen, welche den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprechen, orientiert sich der Preis an Marktwerten und kann als angemessen und zweckmäßig betrachtet werden.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6.
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres;
- das einheitliche Strategiedokument;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;

comma 2 lettera b) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiori a 140.000 euro);

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi, pertanto non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI.

Rilevato che non sussistono oneri per l'attuazione del piano di sicurezza.

Dato atto che:

non è stato necessario accertare l'esistenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi dell'art. 26 comma 5 LP 16/2015 e della Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i.;

Dato atto che con deliberazione della Giunta n. 157 del 02.04.2025 sono state determinate le fasce in base al valore economico per l'applicazione del principio di rotazione;

Considerato che il precedente affidamento (delibera n. 411/2026) rientrava nella fascia 4 (da € 40.000,00 a inferiore a € 140.000,00), mentre il presente affidamento appartiene alla fascia 1 (da € 5.000,00 a inferiore a € 10.000,00);

Rilevato, pertanto, che il divieto di affidamento al contraente uscente non si applica, in quanto le commesse appartengono a fasce economiche diverse, garantendo così il rispetto del principio di rotazione ai sensi dell'art. 49, comma 3 del D.Lgs. n. 36/2023.

Vista l'offerta della società AurAlpin S.n.c. (prot. n. 30630/2026), la quale prevede per il servizio di emergenza per l'anno scolastico 2026/2027 spese di € 12,50 (oltre all'IVA) per ogni pasto.

Dopo aver esaminato le offerte, il contratto sarà assegnato alla società AurAlpin S.n.c., in quanto l'offerta è stata considerata economicamente vantaggiosa e ragionevole.

In relazione alle prestazioni offerte, che rispondono alle esigenze dell'amministrazione comunale, il prezzo si allinea con i valori di mercato e può essere considerato adeguato e congruo.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.

Visti:

- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo";
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il bilancio preventivo corrente;
- il documento unico di programmazione;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;

- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen das Unternehmen AurAlpin OHG mit dem Notfalldienst im Schuljahr 2026/2027 zu den geschätzten Ausgaben von insgesamt € 7.000,00/Schuljahr zu beauftragen;
2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;
3. den Vertrag durch Auftragschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen;
4. Verbuchung im Haushaltsplan:

1. di incaricare per i motivi indicati nelle premesse la società AurAlpin S.n.c. con il servizio di emergenza per l'anno scolastico 2026/2027 per le spese totali stimate di € 7.000,00/anno scolastico;
2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;
3. di stipulare il contratto tramite lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023;
4. iscrizione al bilancio:

Gesamtbetrag/ importo totale	vorgemerkte Verpfl. / impegno prenotato
€ 7.000,00	883/2026

Sonstige Verbrauchsgüter Ausspeisung Kindergärten	10200/S/Art. 1 04061.03	Altri beni di consumo refezione scuole materne
--	------------------------------------	---

5. den Finanzdienst zu ermächtigen, im Bedarfsfall Änderungen am Zeitplan vorzunehmen;
6. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

5. di autorizzare il servizio finanziario ad effettuare modifiche al cronoprogramma, se necessario;
6. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

der Vorsitzende - il Presidente

der Gemeindesekretär - il Segretario Comunale

Markus Gartner

Ernst Hofer

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben werden. Außerdem kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, kann der Rekurs im Sinne des Artikels 120 des GvD Nr. 104/2010 innerhalb von 30 Tagen eingebracht werden.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione. Inoltre, è possibile presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il ricorso può essere presentato entro 30 giorni ai sensi dell'articolo 120 del D.Lgs. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale
